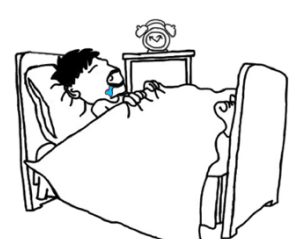
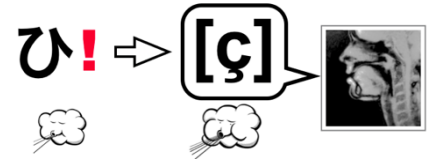




Lehrhandreichung: ich und ach

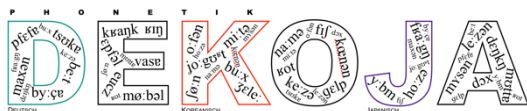


TEILSEQUENZ 1 ARBEITSBLATT 1

Zeit: ca. 15 Minuten

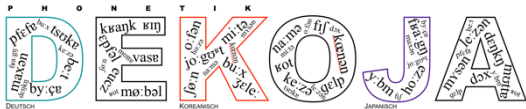
Phase	Inhalt	Material
Input/ Sensibilisierung und Bewusstmachung	<p>L weist darauf hin, dass zwei neue Konsonanten eingeführt werden: ich-Laut [ç] und ach-Laut [x]</p> <p>Aufgabe 1: Hören Sie. Was macht der Mann?</p> <p>Zur besseren Assoziation und Auflockerung kann man die beiden Laute auch „Schnarchlaute“ nennen, da man diese Laute auch beim Schnarchen macht.</p> <p>L spielt zum Einstieg <i>01 Audio ich und ach 1 Aufgabe 1</i> ab. TN können gern erste Schnarchversuche machen.</p> <p>L beschreibt die Laute: Der ich-Laut [ç] ist mit dem Konsonant in у identisch. Artikulationsstelle und -art sind identisch (vorne – oben; siehe Sagittalschnitt).</p> <p>Der deutsche ich-Laut [ç] wird nur mit einem stärkeren Luftstrom ausgesprochen (siehe Wolkenillustration: schwach - stark). L weist darauf hin, dass [ç] ohne Sprossvokal gesprochen wird (z.B.: „ich“ und nicht „ich“)</p> <p>Aufgabe 2: Hören Sie die Wörter mit [ç]. Hören Sie noch einmal und sprechen Sie.</p> <p>L spielt <i>01 Audio ich und ach 1 Aufgabe 2</i> mit 5 Beispielwörtern ab. TN hören zweimal. Beim zweiten Hören wird nachgesprochen: sechzig – euch – nicht – echt – China</p>	<p>01 Arbeitsblatt ich und ach 1 (Aufgabe 1-4)</p> <p>01 Audio ich und ach 1 Aufgabe 1-4</p>   <p>Zunge bildet eine Enge am harten Gaumen (vorn, oben) Luft strömt durch die Enge und erzeugt [ç]</p>

	<p>Der ach-Laut [x] ist im japanischen/ koreanischen Lautinventar nicht vorhanden. Die Zunge hebt sich in eine ähnliche Zungenposition wie der gespannte u-Laut (hinten – oben; siehe Sagittalschnitt).</p> <p>Aufgabe 3: Hören Sie die Wörter mit [x].</p> <p>Hören Sie noch einmal und sprechen Sie.</p> <p>L spielt <i>01 Audio ich und ach 1 Aufgabe 3</i> mit 5 Beispielwörtern ab. TN hören zweimal. Beim zweiten Hören wird nachgesprochen: kochen – doch – machen – suchen – auch</p>	<div><div>[x]</div></div> <p>Zunge bildet eine Enge am weichen Gaumen (hinten, oben) Luft fließt stark durch die Enge und erzeugt [x]</p>																																																							
Input/ Kontrastives Hören	<p>Aufgabe 4: Hören Sie und kreuzen Sie an, [ç] oder [x]. Welchen Laut hören Sie? Hören Sie dann noch einmal und sprechen Sie.</p> <p>Diese Übung dient der auditiven Differenzierung der Laute und der Vorentlastung von unbekannten Wörtern, die in der darauffolgenden Aufgabe 5 relevant sind.</p> <p>L spielt <i>01 Audio ich und ach 1 Aufgabe 4</i> ab und TN markieren die gehörten Laute. Beim zweiten Hören werden die Wörter nachgesprochen.</p> <p>Abschließend werden die Wörter an der Tafel zusammengetragen und auf das AB_ich_ach übertragen.</p> <p>Knoblauch – Becher – Tochter – König – Woche – Honig – Buch – Koch – Milch – Kuchen</p> <p>Die Bedeutung der Wörter kann mit Hilfe der Zahlen und der zugehörigen Bilder erschlossen werden.</p>	<div></div> <table><tr><th></th><th>[ç]</th><th></th><th>[x]</th><th></th></tr><tr><td>1</td><td><input type="checkbox"/></td><td>-</td><td><input type="checkbox"/></td><td><u>Knoblauch</u></td></tr><tr><td>2</td><td><input type="checkbox"/></td><td>-</td><td><input type="checkbox"/></td><td><u>Becher</u></td></tr><tr><td>3</td><td><input type="checkbox"/></td><td>-</td><td><input type="checkbox"/></td><td><u>Tochter</u></td></tr><tr><td>4</td><td><input type="checkbox"/></td><td>-</td><td><input type="checkbox"/></td><td><u>König</u></td></tr><tr><td>5</td><td><input type="checkbox"/></td><td>-</td><td><input type="checkbox"/></td><td><u>Woche</u></td></tr><tr><td>6</td><td><input type="checkbox"/></td><td>-</td><td><input type="checkbox"/></td><td><u>Honig</u></td></tr><tr><td>7</td><td><input type="checkbox"/></td><td>-</td><td><input type="checkbox"/></td><td><u>Buch</u></td></tr><tr><td>8</td><td><input type="checkbox"/></td><td>-</td><td><input type="checkbox"/></td><td><u>Koch</u></td></tr><tr><td>9</td><td><input type="checkbox"/></td><td>-</td><td><input type="checkbox"/></td><td><u>Milch</u></td></tr><tr><td>10</td><td><input type="checkbox"/></td><td>-</td><td><input type="checkbox"/></td><td><u>Kuchen</u></td></tr></table>		[ç]		[x]		1	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<u>Knoblauch</u>	2	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<u>Becher</u>	3	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<u>Tochter</u>	4	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<u>König</u>	5	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<u>Woche</u>	6	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<u>Honig</u>	7	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<u>Buch</u>	8	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<u>Koch</u>	9	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<u>Milch</u>	10	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<u>Kuchen</u>
	[ç]		[x]																																																						
1	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<u>Knoblauch</u>																																																					
2	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<u>Becher</u>																																																					
3	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<u>Tochter</u>																																																					
4	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<u>König</u>																																																					
5	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<u>Woche</u>																																																					
6	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<u>Honig</u>																																																					
7	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<u>Buch</u>																																																					
8	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<u>Koch</u>																																																					
9	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<u>Milch</u>																																																					
10	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<u>Kuchen</u>																																																					



TEILSEQUENZ 2 ARBEITSBLATT 2

Zeit: ca. 15 Minuten



Regelerschließung

Aufgabe 5: Hören Sie und unterstreichen Sie die [ç]-Laute mit ____ und die [x]-Laute mit ~~~~ .

L spielt 02 Audio ich und ach 2 Aufgabe 5 zweimal ab und TN unterstreichen die Wörter mit [ç] und [x].

Aufgabe 6: Tragen Sie die Wörter mit [ç] und [x] in die Tabelle ein und ergänzen Sie die Regeln.

Hören Sie dann und sprechen Sie.

Die TN tragen die Wörter in die Tabelle und leiten die Regeln induktiv ab.

L spielt 02 Audio ich und ach 2 Aufgabe 6 mit den Wörtern aus der Tabelle ab. Die TN vergleichen und sprechen nach.

L fragt TN nach den Regeln und vergleicht:

- Nach a, o, u und au spricht man [x]
- Nach e, i, ä, ö, ü, eu, äu, ai, ay, ei und ey spricht man [ç]
- Das <g> in der Endung -ig spricht man als [ç]
- Nach Konsonanten spricht man [x]
- Am Anfang eines Wortes spricht man [ç]

02 Arbeitsblatt ich und ach 2
(Aufgabe 5-6)

02 Audio ich und ach 1 Aufgabe 5-6

[ç]	[x]
Ich	Koch
Chile	acht
Leipzig	Wochen
manchmal	Nachmittag
Chemie	Buch
richtig	doch
Gericht	Tochter
Milch	Zwiebelskuchen
bisschen	Knoblauch

REGELN

Wann spreche ich [ç] und [x]:

Nach a, o, u und au spricht man ____

Nach e, i, ä, ö, ü, eu, äu, ai, ay, ei und ey spricht man ____

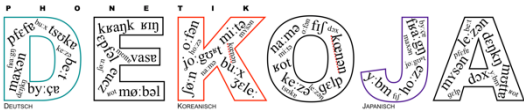
Das <g> in der Endung -ig spricht man als ____

Am Anfang eines Wortes spricht man ____

Nach Konsonanten spricht man ____

TEILSEQUENZ 3: BRETTSPIEL

Zeit: ca. 15 Minuten



Reproduktion/ Automatisierung	<p>ach-Würfelspiel: Da der ach-Laut in dieser Übungssequenz der schwierigste Laut ist, soll dieser Laut mit dem ach-Würfelspiel nochmals verstärkt geübt werden und somit der Automatisierung dienen.</p> <p>Das Spiel ist für 2-4 Personen geeignet. L teilt je einen Würfel aus. Figuren können frei gewählt werden. TN würfeln, setzen die Figur auf das entsprechende Feld und lesen den Text. Bei allen <ch> handelt es sich um den [x]-Laut. Daher kann sich allein auf die Aussprache dieses Lautes konzentriert werden.</p>	<p>03 Brettspiel ich und ach</p> <table><tr><td>START ▶</td><td>Es ist um acht, aufwachen!</td><td>Der Schlafschach hat ein Loch</td><td>Ich brauche Knochenschach!</td><td>Johann Sebastian Bach</td><td>Achim und Joachim haben eine Tochter.</td><td>3 Felder zurück</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>Herr Koch kocht gern.</td><td></td></tr><tr><td>3 Felder weiter</td><td>Ach, mach doch mal!</td><td>Lachen macht gesund.</td><td>Mein Bauch tut weh. Aus!</td><td>2 Felder zurück</td><td></td><td>Gute Nacht!</td></tr><tr><td>Schachmatt!</td><td></td><td></td><td></td><td>Rauchen macht krank.</td><td></td><td>laufen oder rauchen</td></tr><tr><td>Ich suche das Kuchenrezept.</td><td></td><td></td><td>ZIEL ●</td><td>noch achtmal achtzig Mal</td><td>5 Felder zurück</td><td>am Mittwoch-nachmittag Kuchen essen</td></tr><tr><td>Wach doch endlich auf!</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>Jetzt ist es schon acht nach acht. Wach auf!</td></tr><tr><td>4 Felder zurück</td><td>noch acht Wochen üben</td><td>Lach doch mal!</td><td>In der Nacht eine Party machen</td><td>ein Buch über Sprachen</td><td>Mit achtundachtzig Jahren liegt das Leben an.</td><td>2 Felder weiter</td></tr></table>	START ▶	Es ist um acht, aufwachen!	Der Schlafschach hat ein Loch	Ich brauche Knochenschach!	Johann Sebastian Bach	Achim und Joachim haben eine Tochter.	3 Felder zurück						Herr Koch kocht gern.		3 Felder weiter	Ach, mach doch mal!	Lachen macht gesund.	Mein Bauch tut weh. Aus!	2 Felder zurück		Gute Nacht!	Schachmatt!				Rauchen macht krank.		laufen oder rauchen	Ich suche das Kuchenrezept.			ZIEL ●	noch achtmal achtzig Mal	5 Felder zurück	am Mittwoch-nachmittag Kuchen essen	Wach doch endlich auf!						Jetzt ist es schon acht nach acht. Wach auf!	4 Felder zurück	noch acht Wochen üben	Lach doch mal!	In der Nacht eine Party machen	ein Buch über Sprachen	Mit achtundachtzig Jahren liegt das Leben an.	2 Felder weiter
	START ▶	Es ist um acht, aufwachen!	Der Schlafschach hat ein Loch	Ich brauche Knochenschach!	Johann Sebastian Bach	Achim und Joachim haben eine Tochter.	3 Felder zurück																																												
						Herr Koch kocht gern.																																													
	3 Felder weiter	Ach, mach doch mal!	Lachen macht gesund.	Mein Bauch tut weh. Aus!	2 Felder zurück		Gute Nacht!																																												
	Schachmatt!				Rauchen macht krank.		laufen oder rauchen																																												
	Ich suche das Kuchenrezept.			ZIEL ●	noch achtmal achtzig Mal	5 Felder zurück	am Mittwoch-nachmittag Kuchen essen																																												
	Wach doch endlich auf!						Jetzt ist es schon acht nach acht. Wach auf!																																												
4 Felder zurück	noch acht Wochen üben	Lach doch mal!	In der Nacht eine Party machen	ein Buch über Sprachen	Mit achtundachtzig Jahren liegt das Leben an.	2 Felder weiter																																													

TEILSEQUENZ 4: INTERVIEW

Zeit: ca. 15 Minuten

Reproduktion	<p>Aufgabe 7: Das ich- und ach-Interview. Fragen Sie Ihre/n Partner*in und notieren Sie die Informationen.</p> <p>Es gibt eine A- und B-Version. Partner*in A interviewt Partner*in B und umgekehrt. Als Redemittel werden die üblichen Redemittel zum Kennenlernen genutzt. Die gehörten Informationen werden notiert, damit Partner*in im Anschluss vorgestellt werden kann.</p>	<p>04 Interview ich und ach</p> <p><i>Partner*in A</i></p> <p>Name: Achim Buchbinder</p> <p>Adresse: Teichweg 60 Mabach</p> <p>Kommt aus: China</p> <p>Beruf: Koch</p> <p>Hobbys: Schach spielen, mit Freunden lachen, lächeln</p> <p>Lieblingessen: Milcheis</p> <p><i>Partner*in B</i></p> <p>Name: Michi Licht</p> <p>Adresse: Dachstraße 88 Leipzig</p> <p>Kommt aus: Kasachstan</p> <p>Beruf: Köchin</p> <p>Hobbys: Gedichte lesen, Kuchen backen, tauchen</p> <p>Lieblingessen: Käsekuchen</p>
--------------	---	--